Vom Fall der Berliner Mauer bis zu 9/11 – Designkultur der 1990er Jahre (gLV)

Kategorie: Designgeschichte / Designtheorien / Philosophie
Keywords: Neunziger Jahre, Zeitgeist, Design- und Architekturgeschichte, Filmanalyse

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 3. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-3020.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 3. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Cyril Kennel, Dr. Alexander Markin
Zeit	Mo 27. September 2021 bis Mo 13. Dezember 2021 / 13 - 15 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll vom 1. - 15.9.21 https://intern.zhdk.ch/?clickenroll (beschränkte Platzzahl). Die Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Studierende des DDE, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Design-, Architektur- und Kulturgeschichte sind wichtige Instrumente, um gegenwärtige Entwurfsarbeit einordnen und kontextualisieren zu können. Das Seminar verknüpft wichtige Aspekte der Weltgeschichte mit der damaligen materiellen und visuellen Kultur und fördert so interdisziplinäres Denken. Das Seminar bezweckt einen souveränen Umgang in Fragen kultureller Stimmungen zu erlangen. Dies geschieht einerseits durch Exkursionen und Recherchen vor Ort am Objekt selber aber auch durch die intensive Beschäftigung mit Filmen der 1990er Jahre, da der Kinofilm für die Zeit als Leitmedium betrachtet werden kann.
Inhalte	Die Gegenwart ist gekennzeichnet von Themen der 1990er Jahre, die momentan als Boomerang zurückkehren. Noch nie wurden so viele Grenzmauern errichtet wie momentan, das Motto von 1989 jedoch hiess: "Tear Down This Wall". Die Neunziger Jahre waren im Gegenzug zur Üppigkeit der Postmoderne gezeichnet von ästhetischer Transparenz und Leichtigkeit, einem neuen Minimalismus (Im Industriedesign zu sehen bei James Irvine, Jasper Morrison) und der Idee von Entgrenzung. Bill Clinton und Tony Blair vermittelten die Ideale des Neoliberalismus. Der Idee des Wachstums und der Globalisierung waren keine

	Grenzen gesetzt. All dies spiegelt sich im Produktdesign, der Architektur, der Mode und in den visuellen Medien (Kinofilm, Musikvideos) der damaligen Zeit. Gleichzeitig wird das Fundament gelegt für die heutige Digitalisierung, was vor allem im Produktdesign ablesbar ist. Dieses offene Weltbild entstand mit dem überraschenden Fall der Berliner Mauer 1989. Mit dem Einsturz der Twin Towers 2001 verschob sich dieses Weltbild ein weiteres Mal.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, eigene Recherchearbeiten, kleine Gruppenarbeit mit Präsentation, aktive Teilnahme im Unterricht und Diskussionsbereitschaft.
Termine	Das Seminar findet jeweils montags vom 27. September bis 13. Dezember 2021 statt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden